



Technisches Merkblatt

X-TREM

Anwendungsbereich

Aromatenfreie, lösemittelhaltige, matte Schnellrenovierfarbe für den Innenbereich. KRAUTOL X-TREM ist wasserfrei und besitzt eine hohe Isolierwirkung gegen wasserlösliche, verfärbende Inhaltsstoffe aus dem Untergrund, wie ausgetrocknete Wasserflecken sowie Nikotinflecken. Geeignete Untergründe: mineralische Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV, Gipskartonplatten, Beton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk, Polystyrol, Holzfaserplatten, Faserzementplatten sowie tragfähige Altanstriche.

Produkteigenschaften

- Weiß
- leichte Verarbeitung
- spannungsarm
- geruchsmild beim Verarbeiten und Aufdrocknen
- hochergiebig
- diffusionsfähig
- gutes Deckvermögen
- scheuerbeständig
- gute Isoliereigenschaften
- frostunempfindlich
- lange Offenzeit

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse	1	bei 5 m ² /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	2	

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

stumpfmatt

Dichte

ca. 1,35 g/cm³

Materialbasis

Polymerisatharz

Verdünnung

Kann mit einer handelsüblichen, aromatenfreien Spezialverdünnung verdünnt werden

Abtönung

Nur mit geeigneten lösemittelhaltigen Abtönpasten abtönbar.

Verarbeitungsart

Zu verarbeiten mit lösemittelbeständigen Streichwerkzeugen und geeigneten Airlessgeräten.

Airlessauftrag:

Düse	0,026"
Spritzdruck	150–180 bar
Spritzwinkel	50°

Material mit aromatenfreier Spezialverdünnung auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

Das passende Werkzeug

Hochwertige lösemittelbeständige Walze mit Florhöhe

Glatter Untergrund: 11 - 18 mm

Strukturierter Untergrund: 18 - 21 mm

Die passende Grundierung

KRAUTOL TIEFGRUND oder WP-UNI

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Feste, schwach saugende mineralische Untergründe sowie tragfähige, matte Altanstriche direkt überarbeiten. Auf sandenden, stark saugenden Untergründen sowie weichen, geschliffenen Gipsputzen eine Grundbeschichtung mit einem handelsüblichen lösemittelhaltigen Tiefgrund.

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen.

Anstrichaufbau

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit KRAUTOL X-TREM, unverdünnt. Auf stark saugenden, kontrastreichen Untergründen ist eine zweite Beschichtung erforderlich. Die Grundbeschichtung kann mit max. 5 % handelsüblicher aromatenfreier Spezialverdünnung verdünnt werden, die Schlussbeschichtung kann wahlweise nass in nass, direkt nach dem Mattwerden der ersten Beschichtung oder nach Trocknung am nächsten Tag ausgeführt werden. Auf nicht saugenden Flächen ist die zweite Beschichtung am nächsten Tag durchzuführen.

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Auch bei Frost zu verarbeiten, wenn der Untergrund trocken und eisfrei ist.
- Für eine einwandfreie Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen eine Materialtemperatur von mind. +10 °C sicherzustellen.
- Bei Beschichtung von verunreinigten Flächen empfehlen wir, wegen der Vielfalt der im Untergrund vorkommenden gelösten Verunreinigungen, Vorversuche durchzuführen. Durch die Beschichtung von X-TREM mit wässrigen Dispersionsfarben im Renovierungsfall, können wasserlösliche Stoffe gelöst und an der Oberfläche sichtbar werden.
- Nach Anwendung von X-trem kommt es in der Anfangsphase zum Abdunsten der Lösemittel. Dies kann in den ersten Tagen zur Geruchsentwicklung führen. Durch regelmäßige Lüftung der Räume kann diese Zeit verkürzt werden. In sensiblen Bereichen KRAUTOL ISODEC N verwenden.
- **In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Produkte eingesetzt werden. Hierfür empfehlen wir den Einsatz der KRAUTOL ISODEC N.**
- **KRAUTOL X-TREM ist nicht für die Beschichtung stark wasserdampfbelasteter Flächen geeignet.**

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten, normal saugenden Untergründen. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken. Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durch-

gehärtet und vollständig belastbar nach ca. 2 Wochen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Mit KRAUTOL X-TREM beschichtete Flächen können erst nach einer Trocknung von mindestens 28 Tagen übertapeziert werden.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Testbenzin oder Pinselreinerer reinigen.

Lagerung

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSL20

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-PL01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g): 450 g/l (2007). Dieses Produkt enthält max. 330 g/l VOC.

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Gebindegrößen

Weißware: 5 L, 10 L

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de